



ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

Absender:

Ratsgruppe Die Linke im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Anfrage der Ratsgruppe Die Linke.
hier: Auflagen der Stadt zur Nutzung des ehemaligen Netto Marktes durch die Fa.
OROSOL

Beratungsfolge:

22.09.2022 Rat der Stadt Hagen

Anfragetext:

siehe Anlage

Kurzfassung

entfällt

Begründung

siehe Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ keine Auswirkungen (o)

Herrn
Oberbürgermeister Stadt Hagen
Erik O. Schulz

-im Hause-

Ratsgruppe DIE LINKE.

Rathausstraße 11
58095 Hagen

Telefon 02331 / 207 3324
Telefax 02331 / 207 2189

Ratsgruppe@dielinke-hagen.de

Sparkasse Hagen

Konto-Nr.: 100 174 299

BLZ: 450 500 01

Montag, 12. September 2022

Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie folgende Anfrage, gem. § 5 Abs.1 GeschO, auf die Tagesordnung des Rates
am 22. September 2022 zu setzen.

Hier: Auflagen der Stadt zur Nutzung des ehemaligen Netto Marktes durch die Fa. OROSOL

Nach der Schließung des Netto Marktes im Alemannenweg in Hagen Hohenlimburg wurde das Gelände eingezäunt und an bzw. in dem Gebäude Umbaumaßnahmen durchgeführt.

Nach diesen Arbeiten wird das Gelände als Parkplatz für Tanklastzüge der Firma OROSOL genutzt. Zu welchem Zweck die Halle genutzt wird ist nicht bekannt.

Da das Gelände in einem Wohngebiet liegt ergeben sich für uns Fragen zur Gefahrenabwehr bei Leckagen, Unfall und Bränden.

.

Wir bitten daher um die Beantwortung folgender Fragen;

1: Wie wird der ehemalige Nettomarkt genutzt und werden dort Gefahrstoffe wie zum Beispiel Öl oder Kraftstoffe gelagert?

2: Welche Auflagen hat die Stadt Hagen bei der Umnutzung des Geländes vom Einkaufsmarkt zum „Öl Handel“ durch die Firma OROSOL zur Gefahrenabwehr bei Leckagen, Unfall und Brandschutz gemacht?

3: Welche fachspezifischen Einschätzungen seitens der Feuerwehr liegen über die Umnutzung des Marktes und des Geländes vor?

Ingo Hentschel
Ratsgruppe DIE LINKE